

Der Mathematiker und der verzauberte Frosch

Ein Mathematiker wandert durch den Wald. Plötzlich klopft ein Frosch an sein Bein: "He, Du, ich bin eine verzauberte Prinzessin, wenn Du mich küsst, bin ich erlöst!"

Der Mathematiker hebt den Frosch auf und steckt ihn in die Hemdtasche. Darauf klopft der Frosch erneut: "He, ich bin eine verzauberte Prinzessin, wenn Du mich erlöst, dann werden wir heiraten und glücklich!"

Der Mathematiker sieht sich nur den Frosch an und macht gar nichts. Darauf der Frosch: "Ich bin wirklich eine verzauberte Prinzessin und wenn Du mich küsst, dann müssen wir nicht heiraten, aber ich verspreche dir Gold und Edelsteine."

Darauf der Mathematiker: "Och weißt Du, ich bin Mathematiker und mit Frauen hab ich nicht viel am Hut, aber einen sprechenden Frosch find' ich klasse!"

Der Ballonfahrer

Ein Ballonfahrer kommt durch einen Wind ganz vom ursprünglich geplanten Kurs ab und weiß nicht mehr, wo er sich genau befindet. Darauf hin beschließt er zu sinken und nach dem Weg zu fragen.

Plötzlich entdeckt er unter sich ein einsames Haus, in dem ein Mann - vertieft in ein Buch - im Garten sitzt und nachdenkt. Er ruft hinunter: "Können Sie mir bitte sagen, wo ich hier bin?"

Minuten vergehen - keine Antwort. Der Ballonfahrer will nicht unhöflich sein und wartet, da sein Ballon gerade eh' nicht weiterfährt.

Plötzlich kommt von unten doch noch eine Antwort: "Sie sind in einem Ballon!"

Darauf der Ballonfahrer: "Sie sind bestimmt ein Mathematiker!"

Verdutzt schaut ihn der Mann im Garten an und fragt, woher er dies wisse.

Der Ballonfahrer antwortet:

- 1.) "Es hat sehr, sehr lange gedauert, bis ich eine Antwort bekommen habe."
- 2.) "Die Antwort war kurz, präzise und einfach nur richtig – absolut richtig."
- 3.) "Sie war zu überhaupt nichts zu gebrauchen."